NACHRICHTEN AG

30. August 2024

AC Mailand: Wechsel von Gladbach-Star Kone steht bevor

Der AC Mailand verhandelt offenbar mit Borussia Mönchengladbach über den Wechsel von Mittelfeldspieler Manu Kone.

Der AC Mailand zeigt reges Interesse am Mittelfeldspieler Manu Kone von Borussia Mönchengladbach. Laut aktuellen Berichten stehen die Zeichen gut für einen Wechsel des 23-jährigen Franzosen in die italienische Serie A. Die Gespräche scheinen vielversprechend zu verlaufen, und die erste Einigung wurde bereits erzielt.

Insiderinformationen deuten darauf hin, dass der AC Mailand bereit ist, die von Mönchengladbach geforderte Ablösesumme von 20 Millionen Euro zu zahlen. Doch trotz der bereits abgeklärten persönlichen Vertragsdetails zwischen Kone und dem Klub, fehlt es noch an einer offiziellen Zustimmung der Borussia für den Transfer. Diese Hürde muss noch überwunden werden, um den Wechsel final zu machen.

Neuer Wind in Mailand

Die Ambitionen des AC Mailand sind nach einem wechselhaften Saisonstart groß. Mit einem Unentschieden gegen den FC Turin und einer unnötigen Niederlage gegen Parma Calcio zum Auftakt der neuen Serie A-Saison möchten die Rossoneri ihr Team dringend verstärken. Die Verantwortlichen um Trainer Paulo Fonseca setzen hohe Erwartungen an die bevorstehenden Transfers, um die gesetzten Ziele zu erreichen.

Kone gilt als Wunschspieler von Fonseca, was auch nicht verwunderlich ist. Der Mittelfeldspieler hat sich in der Bundesliga als talentierte und dynamische Kraft bewiesen und könnte der Katalysator für eine positive Wende in Mailands Saison sein. Bereits während der vorherigen Transferperiode hatte der italienische Klub aktiv um Kone geworben, doch ein Wechsel scheiterte damals.

Die Begegnungen der Mailänder in der Serie A zeigen, dass der Kader eine Verjüngung und Verstärkung benötigt. Mit Kone könnte eine Schlüsselrolle im Mittelfeld besetzt werden, die dem Team langfristig Stabilität verleihen könnte. Die kommenden Tage werden entscheidend sein, denn sollte eine Einigung mit Mönchengladbach erzielt werden, könnte der Transfer schneller Realität werden, als viele erwarten.

Details